



Graz, im September 2021

Sehr geehrte Direktion! Geschätzte Pädagoginnen und Pädagogen!

Ein Schulprojekt muss in erster Linie gut zur Schule passen. Natürlich auch, wenn es ein Hilfsprojekt ist. Genau deshalb erlaube ich mir, Ihnen heute den Krebshilfe-Benefizlauf

„Die Hoffnungsrunde – Edition ECO“ für Schulen mit Wirtschaftsschwerpunkt

vorzustellen.

Das Grundprinzip ist rasch erklärt: Es geht darum, am Tag des Events möglichst viele Runden zu laufen und dafür Spenden zu sammeln. Soweit also alles noch wie bei der klassischen „Hoffnungsrunde“. Bei der „Hoffnungsrunde – Edition ECO“ suchen sich Ihre Schülerinnen und Schüler nun aber die Geldgeber für die Rundenspenden nicht im Familien- und Bekanntenkreis, sondern kontaktieren

Firmen-Sponsoren der steirischen Wirtschaft aus Ihrer Region direkt vor Ort.

Das nützt nicht nur der Krebshilfe, sondern passt auch zu Ihren Ausbildungszielen, weil ...

- die SchülerInnen dabei Kontakt zu regionalen Firmen aufnehmen und sie kennenlernen.
- dieses Engagement die SchülerInnen gegenüber den Firmen als sozial aktiv ausweist.
- sich auf diese Weise beide Seiten kennenlernen können (Bewerbung, Praktikum, ...?).
- die SchülerInnen in der Projektgruppe gemeinsam einen Businessplan entwerfen müssen.
- dafür passende Firmen für das Projekt selektiert und untereinander koordiniert werden.
- Fundraising eine spezielle Form des Verkaufs - und Verkauf das Herz der Wirtschaft – ist.
- Firmen ihr „Hoffnungsrunden“-Sponsoring an uns steuerlich absetzen können.
- sich Firmen als Unternehmen mit gelebter sozialer Verantwortung zeigen können.

Sie sehen, die „Hoffnungsrunde – Edition ECO“ passt perfekt zu Ihrer Schule. Und sie bewegt Menschen. Laufen fürs Leben: Seien Sie mit dabei!

Herzlichst, Ihr

Christian Scherer
(Landesgeschäftsführer)

PS: Sie erreichen mich direkt unter 0664 – 33 22 2 4 oder scherer@krebshilfe.at
Alle Details zur Hoffnungsrunde „Classic“: www.krebshilfe.at/hoffnungsrunde